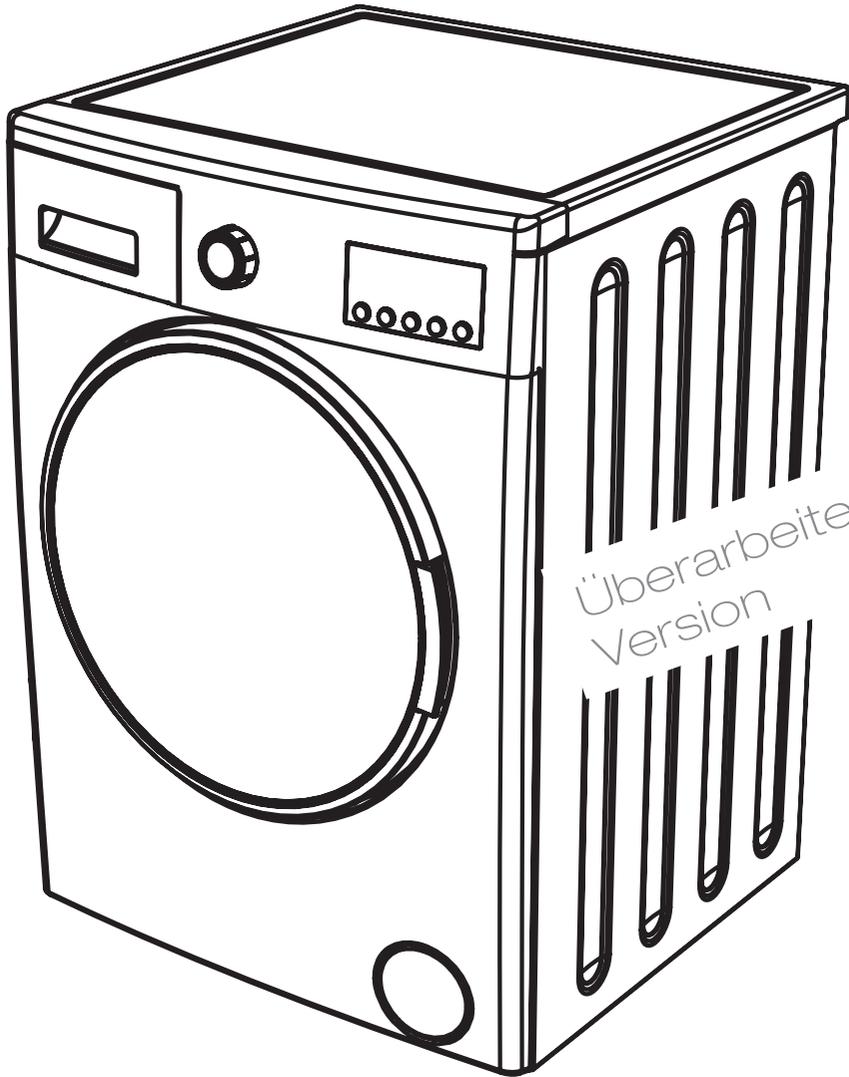




MIO★STAR

VE-7013 A++



Überarbeitete
Version

Waschmaschine







Waschmaschine VE-7013 A++

1

Gratulation!

Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise / Empfehlungen	2	– Startverzögerung einstellen	16
Hinweise zu dieser Anleitung	4	– Übersicht der Waschprogramme	17
Installation	4	Wartung / Reinigung	19
– Entfernen der Transportschrauben	4	Aufbewahrung	22
– Einstellen der Gerätefüsse	5	Praktische Hinweise zur Fleckenentfernung	23
– Wasseranschluss	5	Störungen	25
– Abwasseranschluss	6	Automatische Fehleranalyse	28
– Elektrischer Anschluss	7	Internationale Waschzeichen	29
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	8	Entsorgung	30
– Programm starten/stoppen: Start-/Pause-Taste	10	Technische Daten	30
– Funktionsanzeigelampen	10		
– Digitale Anzeige	11		
– Programmknopf	11		
– Schleuderdrehzahl	11		
Inbetriebnahme	12		
– Vor dem Waschen	12		
– Sortieren der Wäsche	12		
– Waschvorgang	12		
– Einlegen der Wäsche in die Maschine	13		
– Einfüllen des Waschmittels in die Maschine	13		
– Bedienung der Maschine	14		
– Kindersicherung	15		
– Waschwassertemperatur einstellen	16		





2 Sicherheitshinweise / Empfehlungen



Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.



Deutsch

Sicherheitshinweise

- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen
- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom MIGROS-Service ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie am Kabel ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füssen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfliessende Wasser, da die Maschine im Betrieb hohe Temperaturen erzeugen kann
- Im Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schliessen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den MIGROS-Service
- Vergessen Sie bitte nicht, dass das Verpackungsmaterial der Maschine für Kinder gefährlich sein könnte
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung benutzt werden





- Das Gerät sollte nicht auf Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufgestellt werden, die die Belüftung von unten behindern können
- Gerät nicht verwenden bei:
 - Gerätestörung
 - beschädigtem Netzkabel
 - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegenIn solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
- Nur Original-Ersatzteile verwenden

Empfehlungen

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schliessen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden
- Nach der Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich





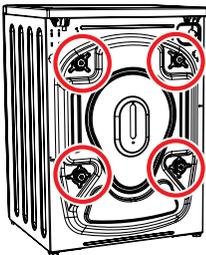
4 Hinweise zu dieser Anleitung

Deutsch



- Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung)
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter**

Installation

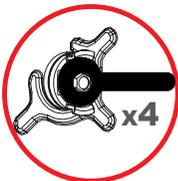


Entfernen der Transportsicherungen

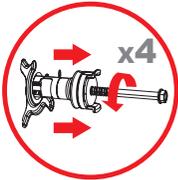
- Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen die Transportsicherungen auf der Rückseite der Maschine entfernt werden.

Wichtig: Die Maschine darf niemals mit installierten Transportsicherungen in Betrieb genommen werden (Maschine nimmt Schaden!)

- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen



- Ziehen Sie die Schrauben und Halterungen heraus



- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden



Tipp:

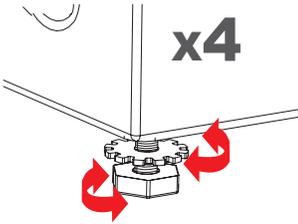
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden





Einstellen der Gerätefüsse

- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen
- Die Maschine kann mit den Gerätefüssen waagrecht ausgerichtet werden
- Dazu zuerst die Kunststoff-Kontermuttern lösen (= nach links drehen)



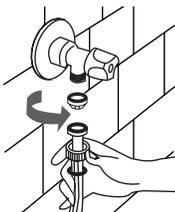
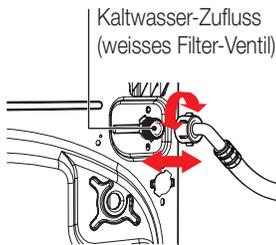
- Dann Maschine ausrichten, indem die Füsse ab- oder aufwärts gedreht werden
- Nachdem die Maschine waagrecht steht, die Kunststoff-Kontermuttern wieder festziehen (= nach rechts drehen)

Wichtig:

- Aus Sicherheitsgründen niemals Kartons, Holzblöcke oder ähnliche Gegenständen unter die Maschine stellen, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen!

Wasseranschluss

- Auf der Rückseite der Maschine befindet sich der Kaltwasseranschluss
- Um undichte Stellen zu verhindern, muss zwischen dem Schlauch und dem Kaltwasseranschluss eine Dichtung montiert werden (diese befindet sich in der Schlauch-Verpackung)



- Jetzt den Wasseranschluss mit dem Kaltwasserhahn (Gewindegrösse $\frac{3}{4}$ ") verbinden. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungsstücke handfest an





6 Installation

Deutsch



Wichtig:

- Für sicherere Anschlüsse einen qualifizierten Sanitärfachmann kontaktieren
- Bei einem Leitungswasserdruck von 0.1 bis 1 MPa arbeitet Ihre Maschine besonders effektiv. Ein Druck von 0.1 MPa entspricht (bei vollständig geöffnetem Hahn) einem Wasserdurchfluss von 8 Litern / Min.)
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen, indem der Wasserhahn vollständig geöffnet wird
- Darauf achten, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf ein fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind

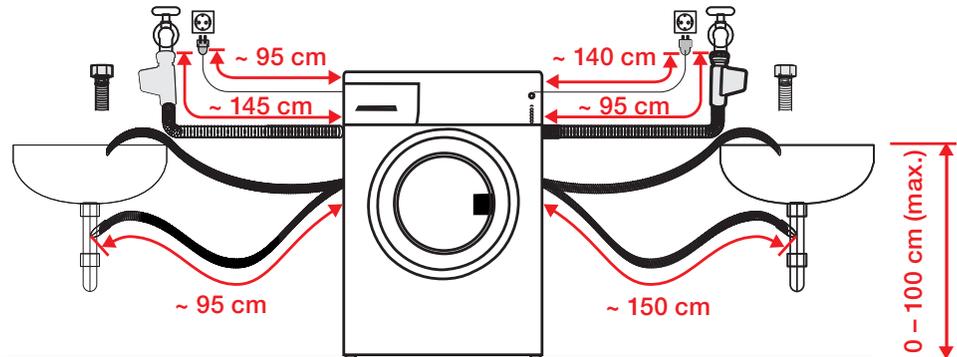
Abwasseranschluss

- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe bis 100 cm über dem Fussboden angeschlossen werden
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden



Wichtig:

- Niemals versuchen, den Abflussschlauch zu verlängern!
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind





Elektrischer Anschluss

- Ihre Waschmaschine wird mit 230 V (50 Hz) betrieben
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere abgesicherte und geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis muss auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie diese durch einen qualifizierten Elektriker installieren

Deutsch

Wichtig:

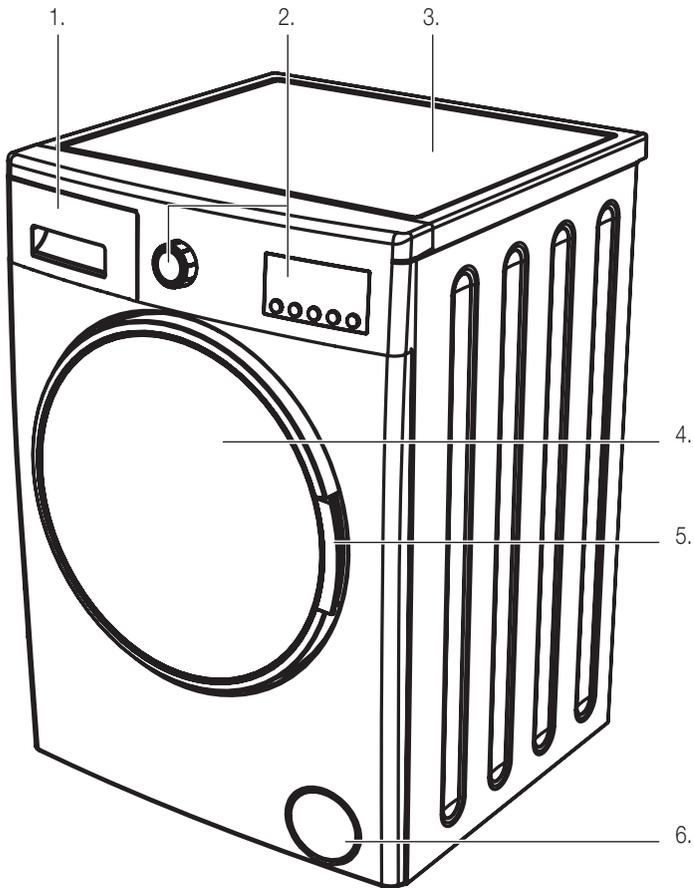
- Niemals Erdungsstift vom Netzstecker entfernen: Stromschlaggefahr!
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden (Überlast-/Brandgefahr!)
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind





8 Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Deutsch



1. Waschmittelfach
2. Bedienelemente / Anzeige
3. Abdeckung

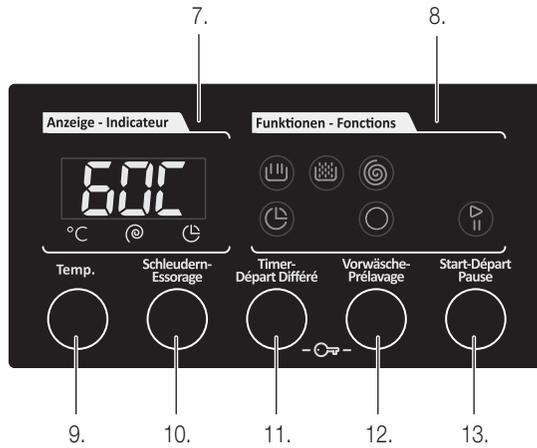
4. Tür
5. Handgriff
6. Filter mit Abdeckung





Übersicht der Geräte- und Bedienteile

9



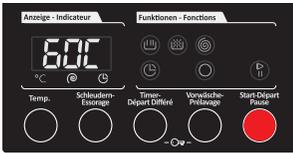
Deutsch

- 7. Digitale Anzeige (Restzeit, Temperatur, Startverzögerung etc. Seite 12)
- 8. Funktionsstatus-Anzeige:
 -  Vorwäsche (Seite 10)
 -  Waschen Start/Pause (Seite 10)
 -  Spülen (Seite 10)
 -  Schleudern (Seite 10)
 -  Startverzögerung (Seite 16)
- 9. Temperaturwahl
- 10. Schleuderdrehzahl
- 11. Startverzögerung
- 12. Vorwäsche
- 13. Start/Pause-Taste (Seite 10)



10 Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Deutsch



Programm starten/stoppen: Start-/Pause-Taste

- Dient zum Starten eines ausgewählten Programms oder zur Unterbrechung während des Betriebs

Wichtig!

- Bevor Sie ein Programm auswählen oder ein laufendes Programm ändern, muss der Programm-Knopf auf «0» (= Aus) gestellt werden



Funktionsanzeigelampen

- Durch Drücken der Start/Pause-Taste oder einer anderen Funktionstaste, werden die entsprechenden Anzeigelampen und am Bedienfeld eingeschaltet. Dadurch werden die Stufen der Programme angezeigt. Wenn eine der Lampen leuchtet, zeigt dies an, dass ein bestimmtes Programm gerade läuft. Wenn die Funktionstaste oder die Taste Start/Pause nochmals gedrückt wird, oder die gewählte Waschfunktion abgeschlossen wurde, erlischt die Lampe wieder



Vorwäsche



Waschen/Pause



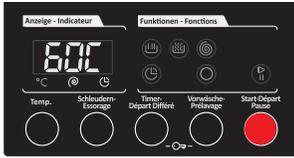
Spülen



Schleudern



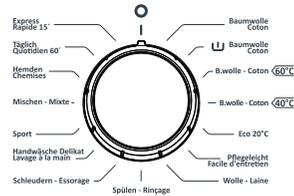
Übersicht der Geräte- und Bedienteile



Digitale Anzeige

- Mit Hilfe der elektronischen Anzeige lassen sich Temperatur und Programmstartzeit einstellen. Sie zeigt auch an, wann die Maschine den Waschvorgang beendet. Nach Beendigung des Waschvorgangs wird «Ei» (= Ende) angezeigt
- Sollte während des Waschvorgangs eine Störung auftreten, wird eine Fehlernummer angezeigt, z.B. «E1». Auf Seite 28 befindet sich eine Übersicht mit allen Fehlermeldungen

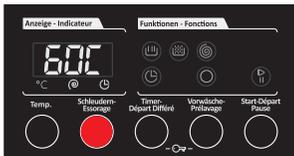
Deutsch



Programmknopf

- Durch Drehen des Programmknopfes lässt sich das gewünschte Waschprogramm auswählen.
- Wichtig:** Programm exakt auf das gewünschte Zeichen stellen
- Wird der Programmknopf auf die oberste Position «0» (= Aus) gedreht, führt die Maschine einen Abpumpvorgang aus. Nachdem der Abpumpvorgang beendet ist, befindet sich die Maschine im Standby-Modus und es kann ein neues Programm gewählt werden
- Auf Seite 17 befindet sich eine Übersicht der verschiedenen Programme

Schleuderdrehzahl



- Die Schleuderdrehzahl für den Schleudergang wird durch wiederholtes Drücken der Taste in verschiedenen Stufen bis zur Höchstgeschwindigkeit eingestellt («—» = kein Schleudern)
- Wurde die gewünschte Schleuderdrehzahl «übersprungen», Taste wiederholt drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird

Wichtig:

- Empfindliche Wäsche nicht zu schnell schleudern





12 Inbetriebnahme

Deutsch

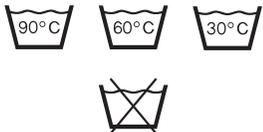
Vor dem Waschen

Wäsche sortieren und vorbereiten

- Alle Taschen vollständig entleeren
- Sortieren Sie die Wäsche nach:
 - Materialart (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.)
 - Waschttemperaturen und
 - Verschmutzungsgrad
- Nie weisse und Buntwäsche zusammenwaschen
- Da neue Buntwäsche beim ersten Waschen färben kann, diese extra waschen
- Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen (schont das Gewebe)
- Plastik- und Metallhaken von Gardinen entfernen oder waschen Sie diese in einem Waschbeutel
- Innenseite von Kleidern, Strickwäsche T-Shirts und Sweat-Shirts nach aussen wenden
- BH's und kleine Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel waschen

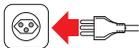
Waschsymbole:

- Nachfolgend die wichtigsten Waschsymbole. Eine detaillierte Übersicht befindet sich auf Seite 29.
 - Waschen bis 90 °C, bis 60 °C oder bis 30 °C
- Nicht in der Maschine waschen



Waschvorgang

- Netzstecker in die Steckdose stecken
- Wasserhahn öffnen



Erster Waschgang

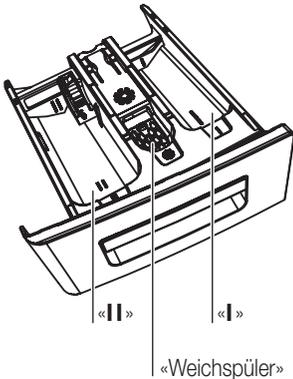
- Es ist möglich, dass sich nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in der Maschine befindet. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen
- Füllen Sie eine halbe Tasse Waschmittel in das Waschmittelfach «II». Wählen Sie das Programm für Baumwolle mit 90 °C und starten den Waschvorgang durch Drücken der Start/Pause-Taste





Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Tür der Waschmaschine öffnen
- Kleidungsstücke einzeln und gut verteilt in Maschine legen. **Maschine nicht überfüllen**; Tabelle auf den Seiten 17/18 beachten
- Beim Schliessen der Tür darauf achten, dass kein Kleidungsstück eingeklemmt wird
- Tür fest schliessen, da sonst die Maschine nicht startet



Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

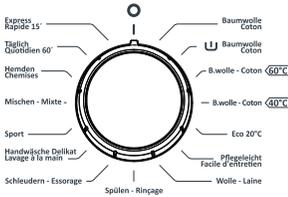
- Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:
 - Waschmittelverbrauch an Verschmutzungsgrad der Kleidung anpassen. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Waschmittelfach «II» einfüllen
 - Bei stark verschmutzter Kleidung ein Programm mit Vorwaschgang wählen und Waschmittelmenge wie folgt aufteilen:
¼ des Waschmittels in das Waschmittelfach «I» und den Rest in das Fach «II» einfüllen
- Nur Waschmittel verwenden, dass für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet ist
- Mengenangaben auf der Waschmittelverpackung beachten
- Je härter das Wasser ist, desto mehr Waschmittel wird benötigt (Angaben auf der Verpackung beachten). Den Härtegrad des Leitungswassers erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger
- Je mehr Kleidung gewaschen wird, desto mehr Waschmittel wird benötigt
- Weichspülmittel in das entsprechende Waschmittelfach füllen. Maximale Einfüllmenge nie überschreiten, da sonst der überschüssige Weichspüler direkt über den Siphon in das Abwasser abgeleitet wird
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel vor dem Einfüllen zuerst mit etwas Wasser verdünnen, da sonst der Siphon verstopfen kann und das Mittel nicht an die Wäsche gelangt





14 Inbetriebnahme

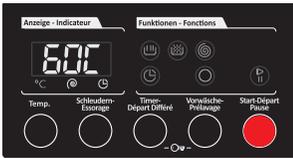
Deutsch



Bedienung der Maschine

Programm auswählen und starten

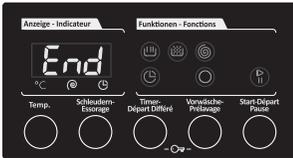
- Mit dem **Programmknopf** das gewünschte Programm einstellen (siehe Tabelle auf Seite 17)



- **Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste starten.** Die Taste leuchtet auf.
 - Wurde ein Waschprogramm gewählt, leuchtet zusätzlich das Symbol «Waschen» auf
 - Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt das Symbol für den entsprechenden Vorgang zu leuchten
- Durch erneutes Drücken der Start/Pause-Taste kann das Programm unterbrochen werden (= Pause). Programm fortsetzen durch erneutes Drücken der Taste

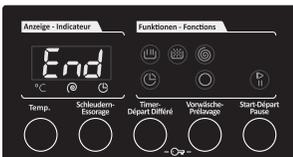
Programm vorzeitig beenden

Ein laufendes Programm kann wie folgt vorzeitig beendet werden:

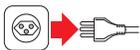


- Programmknopf auf «0» (= Aus) drehen
- Die Maschine pumpt ab und beendet dann das Programm
- In der Anzeige erscheint «END»

Programmende



- Ihre Waschmaschine hält automatisch an, wenn das von Ihnen gewählte Programm beendet ist
- In der Anzeige erscheint «END»
- Programmknopf auf «0» (= Aus) drehen
- Die Tür wird ungefähr zwei Minuten nach dem Programmende entriegelt. Tür öffnen und Kleidung herausnehmen
- Nach dem Entladen der Maschine Tür offen lassen, damit die Maschine innen trocknen kann (verhindert Geruchsbildung durch Feuchtigkeit)
- Netzstecker ziehen und Wasserhahn zudrehen





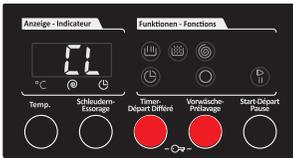
Wichtig!

- Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt, stellt dies für die Maschine keine Gefahr dar. Sobald der Strom wieder verfügbar ist, startet die Maschine erneut und setzt den Waschvorgang fort
- Während eines Stromausfalls wird die Türverriegelung nach ca. 2 Minuten automatisch freigegeben. Türe nicht öffnen, da sonst Wasser ausfließen kann! Wenn die Wäsche dennoch aus der Maschine genommen werden soll, muss zuerst das Wasser aus der Maschine abgelassen werden. Vorgehen: siehe «Reinigen des Pumpenfilters» auf Seite 20

Kindersicherung

- Die Waschmaschine ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, damit ein laufendes Programm nicht durch ungewollte Tastenbetätigungen gestört werden kann. Die Kindersicherung wird aktiviert, indem die beiden Funktionstasten während ca. 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden. In der Anzeige blinkt «CL» («CL» = Child Lock = Kindersicherung)
- Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste gedrückt wird, blinkt in der Anzeige kurz «CL»
- Kindersicherung ausschalten: Beide Tasten mindestens 3 Sekunden lang drücken.

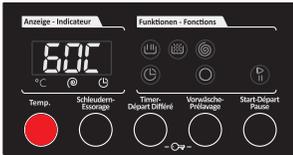
Hinweis: Die Kindersicherung wird am Ende eines Programms automatisch ausgeschaltet





16 Inbetriebnahme

Deutsch



Waschwassertemperatur einstellen

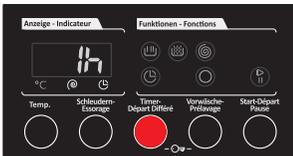
Die voreingestellte Wassertemperatur kann geändert werden:

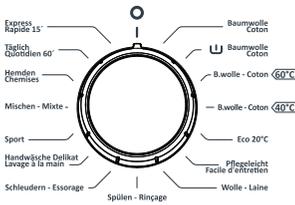
- Zuerst das Programm wählen
- In der Anzeige wird die Wascht Temperatur für das gewählte Programm angezeigt
- Durch wiederholtes Drücken der Taste kann die Temperatur verringert werden. Falls die Wäsche kalt gewaschen werden soll, die Auswahl-taste so oft drücken, bis «- - C» (= Cold, kalt) angezeigt wird
- Wenn versehentlich ein zu tiefer Wert gewählt wurde, die Auswahl-taste so oft drücken, bis der gewünschte Wert wieder erreicht wird
- Wenn länger als fünf Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt die Maschine die Einstellung automatisch und in der Anzeige wird wieder die Maximaltemperatur der Grundeinstellung angezeigt

Startverzögerung einstellen

Es ist möglich, die Waschmaschine verzögert starten zu lassen, um z.B. vom günstigeren Nachtstromtarif profitieren zu können. Die Startverzögerung kann in Stundenschritten gewählt werden (1-23 Stunden):

- Zuerst Waschprogramm wählen
- Durch wiederholtes Drücken der Taste wählen, nach wievielen Stunden die Maschine starten soll, z.B. «4 h» für 4 Stunden. Die Startverzögerung kann 1 – 23 Stunden betragen. Während der Eingabe blinkt die Anzeige
- Wenn versehentlich ein zu tiefer Wert gewählt wurde, die Auswahl-taste «select» so oft drücken, bis der gewünschte Wert wieder erreicht wird
- Durch Drücken der Start/Pause-Taste die Startverzögerung aktivieren





Übersicht der Waschprogramme

Deutsch

Programm	Waschdauer ca. Min.	Waschmittel fach	Füllmenge (trocken) kg max	Wäschetyp	Beschreibung
Baumwolle 90 °C (Antibakteriell)	200	II	7	Um die Einflüsse von Mikroorganismen zu beseitigen, kann die Maschine mit diesem Programm auch ohne Wäsche benutzt werden. Verschmutzte, temperaturbeständige Baumwoll- und Leinenwäsche	Unterwäsche, Bettlaken, Tischtücher, T-Shirts, Hemden, Handtücher (max. Gewicht pro Stück 3.5 kg)
Baumwolle 60 °C (Mit Vorwäsche)	165	I + II	7	Sehr stark verschmutzte Baumwoll- und Leinenwäsche	
Baumwolle ECO 60 °C (Sparwäsche 60°)	205	II	7	Verschmutzte Bunt- und Leinenwäsche	
Baumwolle 40 °C	195	II	7	Hohe Waschleistung bei niedrigem Energieverbrauch. Verschmutzte Bunt- und Leinenwäsche	
Eco 20 °C	98	II	3.5	Eignet sich für wenig verschmutzte Bunt- und Leinenwäsche	
Pflegeleicht 40 °C	91	II	3.5	Sehr stark verschmutzte Synthetik- oder Mischfasersachen	Nylonsocken, Blusen, Shirts
Wolle	55	II	2.5	Wenig verschmutzte handwaschbare Wollwäsche	Wollwäsche mit Wasch-Etiketten
Spülen	42	Wenn nach dem Waschvorgang ein zusätzlicher Spülgang nötig ist, kann dieses Programm für alle Wäschetypen verwendet werden (max. 7 kg)			
Schleudern	17	Dieses Programm kann verwendet werden, wenn nach dem Waschgang die Wäsche noch einmal zusätzlich geschleudert werden soll. Programm nicht für empfindliche oder Wollwäsche verwenden! (max. 7 kg)			





18 Inbetriebnahme

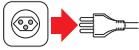
Deutsch

Programm	Wasch- dauer ca. Min.	Wasch- mittel- fach	Füll- menge (trocken) kg max	Wäschetyp	Beschreibung
Handwäsche / Delikat 30 °C	100	II	2.5	Wenig verschmutzte hand- waschbare Baumwoll-, Woll-, Synthetik- oder Mischfaserwäsche	Handwäsche für alle Wäschetypen oder empfindliche Wäsche
Sport 30 °C	79	II	3.5	Leicht verschmutzte Sportwä- sche	
Mischen 30 °C	110	II	3.5	Verschmutzte und fleckige Baumwoll-, Synthetik-, Bunt- und Leinenwäsche kann damit zusammen gewaschen werden	Nylonstrümpfe, Blusen
Hemden 60 °C	110	II	3.5	Verschmutzte Baumwoll-, Synthetik- oder Mischfaserwä- sche kann damit zusammen gewaschen werden	
Täglich 60 Min. / 60 °C	60	II	4	Verschmutzte Baumwoll-, Bunt- und Leinenwäsche kann bei 60 °C in 60 Minuten gewaschen werden	Unterwäsche, Bett- laken, Tischtücher, T-Shirts, Hemden, Handtücher
Express 15 Min. 30 °C	15	II	2	Leicht verschmutzte Baum- woll-, Bunt- und Leinenwäsche kann in 15 Minuten gewaschen werden. Hinweis: Da die Waschzeit sehr kurz ist, weniger Waschmittel als bei anderen Programmen verwenden. Wenn die Maschine eine ungleich- mässige Beladung detektiert, dauert das Programm entspre- chend länger. Die Maschinentür kann 2 Minuten nach Pro- grammende geöffnet werden (diese 2 Minuten sind in der Programmdauer nicht einge- rechnet)	

Sie können bei allen Programmen zusätzlich Weichspüler verwenden (ausgenommen Schleudern und Abpum-
pen). Für die richtige Dosierung des Weichspülers Angaben auf Verpackung beachten. Weichspülmittel in das
mit * markierte Fach geben.

Energieeffizienzdaten wurden mit einem Programm gemäss EN60456 ermittelt.



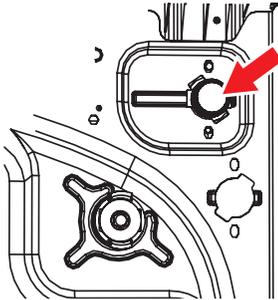


Vor der Wartung / Reinigung

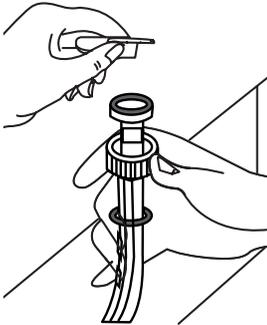
- Netzstecker ziehen
- Wasserhahn zudrehen

Wasser-Zuflussfilter

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.



- Schlauch für die Wasserzufuhr entfernen
- Filter am Einlassventil mit einer Zange entfernen
- Filter mit einer Bürste reinigen



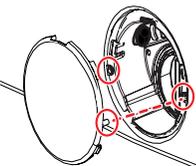
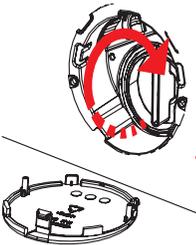
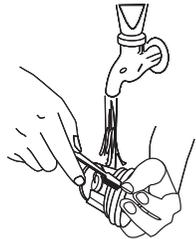
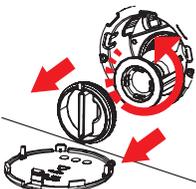
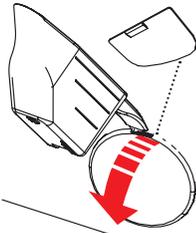
- Auf der Seite des Wasserhahns hat es einen zweiten Filter. Dieser zusammen mit der Dichtung herausnehmen und ebenfalls reinigen
- Nach der Reinigung Filter und Dichtung wieder einbauen





20 **Wartung / Reinigung**

Deutsch



Pumpenfilter

Das Pumpenfiltersystem verlängert die Lebensdauer der Abwasserpumpe, denn es verhindert ein Eindringen von Fusseln in die Pumpe.

Pumpenfilter alle zwei bis drei Monate reinigen:

- Abdeckung mit Hilfe des Masslöffels oder einer Münze öffnen und abnehmen
- Vor dem Öffnen des Filtergehäuses ein Gefäß darunter stellen (fängt Restwasser auf)

- Filtergehäuse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Wasser ablaufen lassen
- Fremdkörper aus dem Filter entfernen
- Darauf achten, dass sich die Pumpe frei drehen kann

- Filtergehäuse unter Wasserhahn reinigen (z.B. mit einer Zahnbürste)

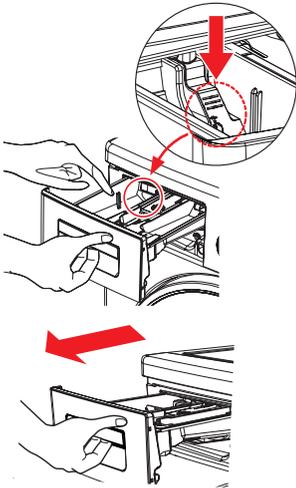
- Nach der Reinigung das Filtergehäuse durch Drehen im Uhrzeigersinn schliessen
- **Wichtig:** Wenn das Filtergehäuse nicht richtig geschlossen wird, kann Wasser auslaufen

- Abdeckung wieder anbringen; darauf achten, dass die Noppen des Deckels in die Öffnungen passen

Wichtig:

- Da das Wasser in der Pumpe noch heiss sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist: Gefahr durch Verbürhungen!

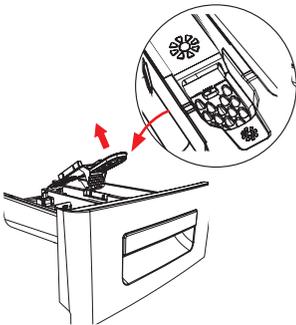




Waschmittelfach

Waschmittel kann mit der Zeit in dem Waschmittelfach oder dessen Gehäuse Ablagerungen bilden. Daher muss das Fach von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

- Waschmittelfach herausziehen
- Vorderseite des Fachs anheben und dann vollständig herausziehen
- Fach mit einer Zahnbürste reinigen und mit sehr viel Wasser nachspülen
- Übergelaufenes Waschmittel im Inneren der Fachhalterung entfernen. Darauf achten, dass dabei nichts in die Maschine läuft
- Einsatz für Weichspüler entnehmen und reinigen
- Waschmittelfach gut abtrocknen. Anschliessend wieder in die Maschine einsetzen



Siphon

- Waschmittelfach herausziehen und dann den Siphon herausnehmen. Siphon von Weichspülerresten reinigen und anschliessend wieder einsetzen. Dabei auf richtigen Sitz achten

Gehäuse

- Gehäuseoberflächen mit einem leicht feuchten Tuch reinigen. Dann mit einem weichen und trockenen Tuch nachtrocknen





22 **Wartung / Reinigung**

Deutsch



Waschtrommel

- Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Solche Roststellen mit einem chlorfreien Reinigungsmittel entfernen (Warnhinweise des Herstellers beachten). Roststellen niemals mit Topfreiniger oder ähnlichen Scheuermitteln entfernen

Maschine entkalken

- Bei richtiger Waschmitteldosierung, besteht keine Notwendigkeit zum Entkalken der Maschine. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise



Wichtig!

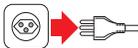
- Entkalker enthalten Säuren. Diese können für die Maschine schädlich sein und zu Farbveränderungen der Wäsche führen!

Aufbewahrung



Unbenutzte Maschine nicht bei Temperaturen unter 0 °C aufbewahren, da sonst Frostschäden in der Maschine auftreten:

- Wasseranschluss zudreihen
- Anschlussschlauch an Wasserhahn lösen und abnehmen. Darauf achten, dass Filter und Dichtung nicht verloren gehen



- Netzstecker ziehen

- Die Maschine darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Umgebungstemperatur über 0 °C ist





- **Alkoholische Getränke:** Verschmutzter Bereich zunächst mit kaltem Wasser auswaschen. Dann mit Glycerin und Wasser behandeln und anschliessend mit einer Wasser-Essig-Mischung spülen
- **Blutflecken:** Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen
- **Brandflecken:** Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, kann Lauge in das Waschwasser gegeben werden
- **Creme, Eiscreme und Milch:** Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen. Dann den betroffenen Teil mit Waschmittel waschen. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Kleidungsstück mit Seifenwasser und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (bei Buntwäsche kein Seifenwasser benutzen)
- **Fleischbrühe - Ei:** Getrocknete Verfärbungsreste entfernen. Mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, der/das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist, einreiben. Mit Waschmittel einreiben und dann Kleidungsstück mit verdünnter Lauge waschen
- **Fett- und Ölflecken:** Zuerst Reste abwischen. Flecken mit Waschmittel einreiben. Dann das Kleidungsstück mit lauwarmem Seifenwasser waschen
- **Grasflecken:** Verschmutzten Teil mit Waschmittel einreiben. Wenn es die Herstellungsart des Kleidungsstücks zulässt, es mit Seifenwasser waschen. Wollkleidung mit Alkohol einreiben (bei Buntwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser)
- **Obst:** Den verfarbten Teil des Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters spannen und kaltes Wasser darübergießen. Kein heisses Wasser auf den Fleck giessen! Mit kaltem Wasser reiben und Glycerin auftragen. 1-2 Stunden warten. Ein paar Tropfen Essig darüber geben und dann Kleidungsstück spülen
- **Ölfarbe:** Den Fleck entfernen, bevor er getrocknet ist! Dazu mit Verdünner beträufeln. Danach das Kleidungsstück mit Waschmittel einreiben und waschen
- **Schokolade und Kakao:** Kleidung in kaltem Wasser einweichen. Betroffene Stellen mit Seife oder Waschmittel einreiben. Danach Kleidung mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt waschen





24 Praktische Hinweise zur Fleckenentfernung

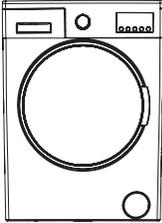
Deutsch

- **Schimmel:** Schimmelflecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden
- **Schuhcreme:** Verfärbung vorsichtig abreiben, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen. Dann mit Waschmittel eingerieben und spülen. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben werden. Dann mit lauwarmem Wasser ausspülen
- **Senf:** Zunächst Glycerin auf den Fleck auftragen. Dann Waschmittel einreiben und Stück waschen. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, waschen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)
- **Tee und Kaffee:** Den verfärbten Bereich des Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters spannen. Heisses Wasser darübergießen (Temperatur an Stoffart anpassen). Wenn es die Stoffart zulässt, mit Seifenwasser waschen
- **Tinte:** Den befleckten Teil unter kaltes Wasser halten und abwarten, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann Stelle mit Wasser (mit Zitronensaft verdünnt) und Waschmittel einreiben. Das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit waschen
- **Tomatensauce:** Getrocknete Teile abreiben, ohne dabei das Kleidungsstück zu beschädigen. Dann etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen lassen. Danach waschen, indem es mit Waschmittel eingerieben wird





Störungen



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen und nicht verwenden von Original-Ersatzteilen können Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantiesanspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst oder an die M-Infoline (Telefonnummer auf Rückseite dieser Anleitung).

Wichtig: Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort:

- Netzstecker ziehen
- Wasserhahn zudrehen

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Ihre Maschine läuft nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Netzstecker in Steckdose stecken
	Sicherung ist defekt	Sicherung auswechseln
	Der Strom ist abgeschaltet	Stromversorgung prüfen
	Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden	Taste Start/Pause drücken
	Der Programmknopf steht auf «0» (= Aus)	Programmknopf auf das gewünschte Programm stellen
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Schliessen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören
Ihre Maschine bekommt kein Wasser.	Der Wasserhahn ist zuge dreht	Wasserhahn öffnen
	Der Wasserschlauch ist geknickt	Den Schlauch für die Wasser-Zufuhr kontrollieren
	Der Wasserschlauch ist verstopft	Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr reinigen (Seite 19)
	Der Filter am Eingangsventil ist verstopft	Filter am Eingangsventil reinigen (Seite 19)
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Tür richtig schliessen (auf Klickgeräusch achten)





26 Störungen

Deutsch

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab.	Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt	Abflussschlauch kontrollieren
	Der Pumpenfilter ist verstopft	Pumpenfilter reinigen (Seite 20)
	Die Kleidungsstücke sind nicht gleichmässig in die Trommel gegeben worden	Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
Ihre Maschine vibriert.	Die Füsse der Maschine sind nicht richtig eingestellt	Gerätefüsse richtig einstellen (Seite 5)
	Die Transportschrauben wurden nicht entfernt	Transportschrauben entfernen (Seite 4)
	Es befindet sich nur eine kleine Menge Wäsche in der Maschine.	Dies behindert die Funktion der Maschine nicht
	Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht gleichmässig in die Trommel gegeben worden	Empfohlene Lademenge nicht überschreiten und Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
	Die Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand	Vermeiden Sie, dass die Maschine eine Wand berührt
Zu viel Schaum im Waschmittelfach.	Zu viel Waschmittel eingefüllt	Start/Pause-Taste drücken. Um den Schaum zu verringern, einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser zugeben und in das Waschmittelfach giessen. Dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste drücken. Beim nächsten Waschgang darauf achten, dass die richtige Menge Waschmittel eingefüllt wird
	Falsches Waschmittel eingefüllt	Nur Waschmittel verwenden, das für den Gebrauch in Waschautomaten geeignet ist
Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt.	Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht	Bringen Sie den Abflussschlauch in die richtige Höhe (s. Seite 6)
Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel	–





Störung	mögliche Ursache	Behebung
Das Waschergebnis ist schlecht.	Wäsche war zu schmutzig für das gewählte Programm	Ein passendes Waschprogramm wählen (Seite 17)
	Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend	Mehr Waschmittel verwenden
	Zu viel Kleidung in die Waschmaschine gegeben / Ladekapazität überschritten	Nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine laden
	Zu hartes Leitungswasser	Hartes Leitungswasser braucht mehr Waschmittel. Angaben auf Waschmittelverpackung beachten
	Die Kleidung ist in der Trommel nicht gleichmässig verteilt worden	Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel.	Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weisse Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben	Spülprogramm einstellen und einen zusätzlichen Spülgang durchführen oder die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste entfernen
Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken.	Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein	Beim nächsten Waschgang die maximale Waschmittelmenge, verwenden, die der Waschmittelhersteller zulässt
Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung.	Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung	Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmässige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um





28 Automatische Fehleranalyse

Deutsch



Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, das während des Waschvorgangs eine ständige Selbstanalyse durchführt. Beim Auftreten eines Fehlers werden automatisch die notwendigen, vorbeugenden Massnahmen durchgeführt und mit den Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt. Fehlernummer merken und dann:

- Netzstecker ziehen
- Wasserzulußhahn zudrehen
- MIGROS-Service anrufen

Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Massnahme
E 01	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Türe richtig schliessen. Dabei muss ein Klicken hörbar sein. Sollte das Problem weiter bestehen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen. Wenden Sie sich an den MIGROS-Service
E 02	Die Pumpe oder deren elektrischer Anschluss ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft	Pumpenfilter reinigen. Besteht das Problem weiterhin, an den MIGROS-Service wenden
E 03	Der Wasserstand in Ihrer Maschine ist niedriger als die Heizschlange	Wasserhahn vollständig öffnen, den das Wasser kann abgestellt sein. Sollte das Problem sich so nicht beheben lassen, wird die Maschine nach einer Weile von selbst stoppen. Netzstecker ziehen, den Wasserhahn zudrehen. Wenden Sie sich an den MIGROS-Service
E 04	Zuviel Wasser in der Maschine	Ihre Maschine pumpt das Wasser automatisch ab. Nach dem Abpumpvorgang Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wenden Sie sich an den MIGROS-Service





Internationale Waschzeichen

29

-  Waschtemperatur
-  Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche)
-  Handwarmes Bügeleisen
-  Mittel-heisses Bügeleisen
-  Heisses Bügeleisen
-  Nicht bügeln
-  Nicht im Trockner trocknen
-  Zum Trocknen aufhängen
-  Tropfnass aufhängen
-  Flach trocknen
-  Nicht bleichen

- Ⓕ Diese Symbole sind für die chemische Reinigung. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an,
- Ⓖ welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen nicht in
- Ⓐ der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Etiketten wird es anders angegeben.

Deutsch





30 Entsorgung

Deutsch



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Technische Daten

Energie-Effizienzklasse	A++
Nennspannung	230 Volt / 50 Hz
Nennleistung	2200 Watt
Abmessungen	ca. 845 x 597 x 527 mm (H x B x T)
Maximale Füllmenge	7 kg (trocken)
Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)	1400 U/min.
M-Garantie	2 Jahre
Service-Garantie	5 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich











Garantie



M-Garantie 2 Jahre
M-garantie 2 ans
M-garanzia 2 anni

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen.

Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantiesanspruch hinfällig.

infoliner.ch

MIGROS
Service

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an die Nummer
0800 562 935.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.: 0848 84 0848:

Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr

Samstag 08.30 – 17.30

(8 Rp./Min. 08.00 – 17.00 Uhr,

4 Rp./Min von 17.00 – 18.30 Uhr und Samstag).

www.migros.ch/kontakt

